

Ressort: Politik

Union gegen zusätzliche Anreize für Einreise nach Deutschland

Berlin, 19.03.2015, 16:02 Uhr

GDN - Die Union hat sich dagegen ausgesprochen, zusätzliche Anreize für eine Einreise nach Deutschland zu schaffen. "Es kommt für uns nicht infrage, die Erbringung von Gesundheitsleistungen für Asylbewerber durch Gesetz zu erleichtern oder sogar zu verbessern", sagte CDU-Vize Thomas Strobl der "Welt".

Der CDU-Politiker, der zudem stellvertretender Vorsitzender der Unionsfraktion im Bundestag ist, erklärte weiter: "Asylbewerber werden bei uns schon jetzt ordentlich medizinisch versorgt. Dabei bleibt es. Da sehen wir keinen Änderungsbedarf", so Strobl. "Es gibt in der Unionsfraktion keine Bereitschaft, entsprechende Gesetze zu verabschieden." Der Innenpolitiker markierte damit die Grenze seiner Partei in der Debatte um eine Reform der Gesundheitsversorgung von Asylbewerbern. Derzeit beraten Bund und Länder über ein entsprechendes Gesamtkonzept, das auch zur Entlastung der Kommunen beitragen soll. Am Mittwoch hatte Gesundheits-Staatssekretärin Ingrid Fischbach (CDU) im Bundestag erklärt, dass "zügig" eine neue Regelung erarbeitet werde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51642/union-gegen-zusaetzliche-anreize-fuer-einreise-nach-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619